

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 77.

Sonnabend den 3. April

1869.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Sonnabend den 3. April Nachmittags 2¼ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Jah n.

Bu Neumarkt: Sonnabend den 3. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Nachrichten aus Halle.

Gestern Vormittag wurde aus dem Mühlgraben in der Nähe der früheren Le Beauz'schen Wasserkunst eine unbekante Frauensperson herausgezogen und mußte dieselbe sofort nach dem Krankenhaus geschafft werden.

Die Ausstellung für das Kriegerdenkmal wird noch bis incl. den 11. d. M. geöffnet bleiben.
Das Denkmal-Comité.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 15. Freitag von 11 Uhr ab: Rindskalbaunen mit Kartoffeln.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 5. April c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Creirung einer neuen Stadtrathsstelle. 2) Verpachtung der Ausladeplätze in den Pulverweiden. 3) Vermietung eines Ladens zc. im Waagegebäude. 4) Bewilligung eines Rennpreises an den Thüringischen Reiterverein. 5) Verpachtung der vom Fiskus überkommenen 30 Morgen Land in Büschdorfer und Diemitzer Feldmark. 6) Antrag des Herrn pp. Teuscher auf Entlassung aus der Function als Stadtverordneter.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 26. zum 27. d. M. wurde in der alten Promenade ein Stück Dachrinne aufgefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe auf dem Rathhause bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung in Empfang nehmen.

Halle, den 31. März 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Strohüte

für Damen und Mädchen, Herren und Knaben empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen die Strohhutfabrik von **W. Sachtmann**.

Strohüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen und **pünktlich binnen 14 Tagen** zurückgeliefert in der Strohhutfabrik von **W. Sachtmann**, gr. Ulrichstraße 50.

Stroh-Hüte

zum Waschen, Färben u. Modernisiren werden angenommen und auf das **sauberste** zurückgeliefert von

H. Lorleberg, Buchhandlung, gr. Ulrichstraße 11.

Die Sympathie-Kur findet vom 1. April bis Ende Mai von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr für Brüche, dicke Häuse, Kröpfe, Gewüchse und hohe Schultern statt in Ammendorf im **Rebe'schen** Hause.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Schmeerstraße Nr. 33.

Brenn-Arbeiten aller Art werden wie bisher sauber u. billig gefertigt **Frau Dieze.**

Alle Arten **neue**, sowie auch **gebrauchte** Möbel empfiehlt billig

N. Tauchnitz, gr. Steinstraße 12.

Von heute ab stets gutes Rindfleisch, à Lt. 3½ Gr., dasselbe fein gewiegt à Lt. 4 Gr. Strohhofspitze 19, im Laden.

Gute Speise-Kartoffeln und kleine Futter-Kartoffeln verkauft **Glauchaische Kirche 6.**

Zu verkaufen sind billig:

neue Kommoden, Kleiderschreine, ovale Tische, Pfefferschrankchen, zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Küchenschränke mit Rüd.

Voigt, Tischlermeister, Geiststraße 21.

Ein gut gefüttertes halbjähriges Schwein verkauft **Weingärten 28.**

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Glaser** hier selbst etablirt habe. Ich bitte, bei vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen und allen in mein Fach schlagenden Artikeln mich gütigst berücksichtigen zu wollen, indem ich bei solider Arbeit prompte und reelle Bedienung zusichere.

K. Zischke,

Nr. 31. gr. Steinstraße 31. 21

Ein gewandter Bursche vom Lande sucht als Laufbursche bald Stelle **Spitze 23.**

Niesen-Seringe, à St. 1¼ Gr., zweite große Sendung traf ein **Volke.**

Kieler u. Strals. Fettbücklinge, à St. 5, 6, 8 S., erhibt **Volke.**

Gummileinwand

zu wasserdichten Unterlagen, sowie

Guttaperchapapier,

empfeht **Ferdinand Dehne.**

Ein Paar gut milchende Ziegen zu verkaufen. Zu erfragen **Rathswerder 6.**



Ein Pferd, Schimmelstute, 6 Jahr alt, als Reit- u. Wagenspferd brauchbar, steht billig zum Verkauf gr. Ulrichstraße 24.

Ein dunkelbrauner Wallach, eleganter Einspänner, steht preismäßig zum Verkauf **Magdeburgerstraße 13 b.**

An- u. Abmeldezettel,

Wechsel-Klage-Formulare

empfeht **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.

Gerstenstroh

fortwährend zu haben im Gasthof zum Engel, gr. Steinstraße.

Große Oleander-Bäume werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. B.** in d. Exp. d. Bl.

Stück-Wäsche wird angenommen

gr. Rittergasse 11, 3 Tr.

Ein **Pianino** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Eine neue Sendung sehr schöne Speise-Kartoffeln erhielt und verkauft

Schmeißer, Markt 11.

Eisenbahnschienen in allen Längen und Höhen, zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten bei

Heinrich Adolph Vursche.

Altes Eisen, alte Metalle, Hornabfälle, Kuh- und Ochsenklauen kauft zu den höchsten Preisen gegen baar

Heinrich Adolph Vursche.

Frischen **Engl. Portland-Cement** in Tonnen von 390—400 *U.*, auch ausgewogen, billigt bei

Heinrich Adolph Vursche.

Eine gut erhaltene **Destillirblase** von 90 Quart Inhalt hat zu verkaufen

Heinrich Adolph Vursche.

Einige **Wispel blaue Frühkartoffeln** zu Samen verkauft

Kellnergasse 1.

Ca. 1000 Stück große Mauersteine, eine Partie Steinplatten, Sandsteine, Fundament- und Pflastersteine sind billig zu verkaufen

kleine Klausstraße 12.

Gute Hockarbeiter

und ein gewandter Tagelöhner können sofort dauernde Beschäftigung finden gr. Ulrichsstraße 1

Meine Wohnung ist jetzt am **gr. Berlin Nr. 10.**

Kleist, Sekretär u. Agent.

Ich wohne jetzt **gr. Ulrichsstraße Nr. 11.**

Frau Neumärker geb. Brandt,

Leipziger Botenfrau.

Ich wohne jetzt **Karzerplan Nr. 1** bei

Herrn Laninger.

Heinrich Kraal, Schuhmachermeister.

Ich wohne **Unterberg Nr. 25.**

G. Siebcke, Tischnermeister.

Meiner geehrten Kundschaft hiermit zur Nachricht, daß ich jetzt **Martinsgasse 20** wohne und bitte um ferneres gütiges Wohlwollen.

Rud. Glaser, Buchbindermeister.

Ein Arbeiter, der in Mineralwasserfabriken schon gearbeitet, wird sofort angenommen

Grefler'sche Mineralwasserfabrik,

alter Markt 25.

Ein **anständiger kräftiger Hausknecht**, der schon in einem kaufm. Geschäft gewesen, findet bei gutem Lohn den 1. Mai Stellung

Leipzigerstraße 88.

Ein Tischler wird verlangt

Taubengasse Nr. 13.

Einen Lehrling sucht

N. Schweppe, Maler, Martinsberg 5.

Einen Lehrling sucht

S. Lachmund, Klempnermeister.

Einen Lehrling sucht

Müller, Buchbinder, gr. Schlamm 5.

Eine geübte Schneiderin auf beschürzte Knabenanzüge findet dauernde Arbeit

W. Albrecht, Markt im Rathhaus.

Eine Handfrau wird sogleich gesucht. Auskunft erteilt

Madame Schwarz,

Breitestraße 36.

Ein recht ordentl., fleißiges Mädchen für Hausarbeit sof. gesucht

Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Ein guter fleißiger Arbeiter wird gesucht bei

F. Köbberitz, gr. Klausstraße 30.

Ein Kind nimmt in die Ziehe

Domplatz 7, 2 Tr.

Eine Aufwartung für einen Tag in der Woche wird gesucht

Mittelwache 2.

Ein Dienstmädchen wird gesucht

gr. Klausstraße 27.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet sofort einen Dienst für Küche und Hausarbeit

Leipzigerstraße 91, parterre links.

Gesucht ein junges Kindermädchen

Mühlweg 6, parterre.

Anst. Mädchen suchen für Küche u. Hausarbeit Dienst durch Frau

Schmeißel, Bachershof 10.

Es wird sogleich eine Frau od. Mädchen verlangt, die einer kleinen Haus- u. Landwirtschaft vorstehen kann. Zu erfragen

Berggasse Nr. 3, 3 Tr.

Ein junges Mädchen zur Hilfe im Ladengeschäft und in der Wirtschaft wird gesucht

Ferd. Weber, gr. Märkerstraße.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht

gr. Ulrichsstraße 32, 1 Tr.

Ich suche für den 1. Juli ein schon gebientes, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches das Reinemachen, Nähen, Waschen und Plätten versteht.

Am Kirchthor 10. Gräfin Seckendorff.

Ein zuverlässiges, arbeitsames Mädchen von außerhalb sucht sogleich oder später bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen

gr. Berlin 10, parterre rechts.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Juli 1 Stube mit 2 Kammern oder 2 Stuben mit 1 Kammer.

Zu erfragen **gr. Steinstraße 21, 1 Tr.**

Ein Beamter sucht zum 1. October eine Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubeh. Offerten abzugeben unter **N. T.** in der Exped. d. Bl.

Logis-Vermietung.

Die Bel-Etage, Leipziger Platz 4, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubeh., Mitbenutzung der Wasserleitung, ist von heute ab zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis von 4 Stuben, 3 Kamm. u. Küche und eins von 2 Stuben, Kammer u. Küche ist

Sohannis zu vermieten

Landwehrstraße 16, im Laden.

Große Märkerstraße 6 ist die oberste Etage sofort oder später zu beziehen.

Wohnungs-Vermietung.

Das bisher von Fräulein **Rudolphi** bewohnte Logis, alte Promenade 2a (neben der Bank), bestehend aus 3 größeren u. 7 kleineren Zimmern u. Kammern nebst Küche u. Zubehör ist vom

1. October d. J. ab anderweitig zu vermieten.

Chr. Graeger.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche u. allem Zubehör, vermietet

Dachritzgasse 4.

Ein Logis nebst allem Zubehör ist an ein Paar ruhige kinderlose Leute sofort oder auch später zu vermieten

Bachershof 12.

Ein möbl. Zimmer u. Schlafkabinett ist 1. Mai an einen Herrn zu vermieten

Markt 7.

Stube, Kammer u. Küche ist zu verm. u. zum 1. Juli zu beziehen

Liebenauerstraße 14.

Eine kl. freundl. Wohnung zu vermieten

gr. Ulrichsstraße 7, 3 Tr.

Die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kamm., 1 Küche nebst allem Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen

vor d. Steinthor 18 c.

Dasselbst auch 2 neue kieferne polirte Kommoden, Tische u. Bettstellen billig zu verkaufen.

2 herrschaftliche Wohnungen mit mehreren heizbaren Zimmern, allem Zubehör u. Gartenpromenade sind sofort od. 1. Juli zu vermieten

Lude, Louisestraße 8,

neben dem Ständehaus.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten zum 1. Octbr., eine desgl. zum 1. Juli, u. 2 Logis à 3 Stuben zum 1. Juli d. J. zu beziehen

Töpferplan 1.

Sophienstraße 4

ist die obere Etage, bestehend aus 4 heizbaren Piecen, Kammern und sonstigem Zubehör, zu vermieten und Michaelis c. zu beziehen.

Möbl. Stube nebst Kabinet sof. zu beziehen

gr. Ulrichsstraße 28.

Eine sehr freundliche meublirte Stube u. Kammer ist sogleich zu vermieten

gr. Brauhausgasse 26, 1 Tr.

Verfugungshalber ist das vom Herrn Stadtbaumeister **Serschenz** innegehabte Logis den

1. Juli d. J. zu beziehen

Bahnhofstraße 12.

1 Stube, K., K. nebst Zubehör den 1. Juli zu beziehen

Schülerhof 17, 1 Tr.

Zu vermieten zum 1. Juli an eine kinderlose Familie gr. Märkerstr. 3 eine Wohnung, 3 Tr. hoch. Näheres im Laden.

Möbl. St. u. K. zu vermieten

Neustadt 9.

Eine freundlich möbl. Stube sofort zu beziehen

Leipzigerstraße 19.

Schlafstellen offen

Töpferplan 3.

Ein braunseidener Sonnenschirm verloren, gegen Belohnung abzugeben beim

Conditor Müller, Markt 3.

Ein Spartassenbuch, Nr. 14,618, verloren. Abzugeben gegen Belohnung

Fleischergasse 14.

Verloren 5 Schlüssel an einem Ringe. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, so wie für reichliche Schmückung des Sarges unseres unvergesslichen **Lieschens** mit Kränzen, sagt ihren tiefgefühltesten Dank

die trauernde Familie Werner.

Ni des lieues la distance,

Ni du temps la longueur,

N'auront jamais la puissance

D'effacer Halle de nos coeurs.

Halle, le premier Avril 1869.

Monnier.

Schmeerstraße, L. Gundermann

empfehlte zu auffallend billigen Preisen sein assortirtes Lager in **Kleiderstoffen, gewirkten Longshawls, Doubleshawls, Möbeldamasten, Gardinen, Bettdecken, Jaquets in Seide und Wolle.**

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstr.

Fortsetzung der Apfelsinen-Auction heute Nachmittag 2 Uhr im Stifstkeller in der Rathhausgasse. **C. Müller.**

Schulbücher, Lexica, Atlanten etc.

für sämtliche hiesige Schulen,
dauerhaft gebunden und zu den billigsten Preisen bei

Schroedel & Simon,

Markt, u. d. goldenen Ring.

Große Niesenheringe, welche bis jetzt alles übertreffen, außerordentlich fett u. weißes zartes Fleisch, à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Goerke** geb. **Volke**, alter Markt 11.

1000 Stück der elegantesten, bekanntlich musterhaft schön gearbeiteten **Damen-Mäntel** frisch eingetroffen, und werden zu wahren spottbilligen Preisen verkauft bei

G. Welsch, Fabrikant aus Berlin.
Lager hier: **66. gr. Steinstraße 66. !!!!**

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage mein Geschäft von **Breitestraße 17** nach **Geißstraße 57**, vis-à-vis der Adler-Apothek, verlege und bitte ein geehrtes Publikum, sowie meine werthen Kunden das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner in meinem neuen Locale gütigst übertragen zu wollen, indem ich bemüht sein werde durch streng reelle Bedienung und billige Preisstellung das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.
Hochachtungsvoll **C. Schröder**, Klempnermeister.

Mein Lager von **Herrengarderobe** verlegte ich nach **Barfüßerstraße 12.**

Bestellungen nach **Maas** fertigt

Ehrhardt, Schneidermstr.

Halle, den 3. April 1869.

P. P.

Hierdurch Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mein bisher, **Schulgasse Nr. 4**, geführtes

Strohhutmanufactur und Strohhutwäschgeschäft

nach der **gr. Ulrichsstraße 52** verlegte.

Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, erlaube ich Sie freundlichst, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale gütigst erhalten zu wollen.
Hochachtungsvoll

W. Pospichal.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Versammlung den 5. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „Drei Schwänen“. **Müller**, Dirigent.

Eine große Stube, Kammer, Küche, Mitge-
brauch des Waschhauses und Bodenraum zum
1. Juli zu beziehen lange Gasse 18. Näheres
im Hinterhause bei **Brehme.**

Wohnung nebst großer Tischlerwerkstatt zu ver-
mieten und 1. Juli zu beziehen
gr. Märkerstraße 21.

Eine Sommerwohnung in angenehmer Lage
mit Gartenpromenade ist mit oder ohne Möbel
zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. Wo?
sagt die Exped. d. Bl.

In einem ruhigen Hause ist 1. Juli eine ab-
geschlossene Wohnung an eine einzelne Dame zu
vermieten
gr. Steinstraße 38.

Tanzunterricht.

Zu dem Frühjahr-Cursus nehme ich gefällige
Anmeldungen an.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Zu beziehen am 1. Juli die **Del-
Stage** große **Ulrichsstraße 58**, bestehend
aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche
mit Wasserleitung. Auf Wunsch kann
noch 1 Stube mit Kammer, Pferde-
stall u. Wagenremise vermietet werden.

Ein Lehrling sucht sofort der Klempnermeister
Ferd. Ortel, gr. Ulrichsstr. 26.

Zu verm. 2 St., 2 K. u. Zubehör an ruhige
Leute, 1. Juli zu beziehen gr. Schlamm 8, 1 Tr.

Die Wohnung im Hause gr. Steinstraße 44,
2 Treppen hoch, ist zu vermieten.

Eine Wohn. mit Werkst. für Tischler od. Glas-
fer ist v. 1. Juli ab zu vermieten
alter Markt 11.

Eine freundl. möbl. Stube nebst Bett an einen
anft. Herrn zu verm. gr. Sandberg 4.

Eine möbl. Stube mit Kammer kann sogleich
bezogen werden Königstraße 18, 2 Tr.

Möblirte Stube u. Kammer od. Stube allein
vermietet gr. Schloßgasse 2.

Eine einzelner Mann sucht eine kleine freund-
liche Stube sogleich zu beziehen. Zu erfragen bei
Frau **Walter**, Moritzkirche 4.

Gesucht wird zum 1. Juli von kinderlosen Leu-
ten ein Logis von Stube, K., K., wo möglich
Mitte der Stadt. Näheres
Rannische Straße 21, 2 Tr.

Eine Wohnung von 4 Stuben, mehreren Kam-
mern u. Zubeh. ist jetzt od. 1. Juli zu beziehen
Mittelstraße 14.

Eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 6 (auf Wunsch bis 8) Stuben nebst
Zubehör, ist in dem Königstraße 4 belegenen
Hause sofort zu vermieten und zum 1. Octbr. c.
zu beziehen. Näheres Königstraße 5.

Zu vermieten 2 Wohnungen an ruhige
Leute Schützengasse 3.

Alte Promenade, **Scharngasse 7**, ist eine
herrschaftliche Wohnung zu vermieten und **Mi-
chaelis** zu beziehen. Näheres parterre.

Eine Wohnung v. 3 Stuben, Kammer, Küche
und Zubehör, möglichst in ruhiger Gegend, wird
zum 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet
man **Brüderstr. 14**, part. I. im Compt. abzugeben.

Stube mit Kammer zu vermieten
Rathswerder 5.

Eine anft. möbl. Stube billig zu vermieten
an b. Moritzkirche 1.

Anst. Herren f. Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, i. H. 1 Tr.

Schlafstellen m. Kost gr. Klausstr. 11, 3 Tr.

Schlafstellen offen Landwehrstr. 15, im H.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theil-
nahme während der langen Krankheit meiner
Tochter, als auch bei ihrem Tode, sage ich allen
Theuren, Lieben meinen tiefgefühlten, innig-
sten, herzlichsten Dank.

Verwitwete **Emilie Drechsler.**

Confections für Damen.

Neuere Sendungen von:

**Fertigen Anzügen,
Paletots in Sammet, Seide und Wolle,
Talmas und Beduinen**

sind in reichhaltiger Auswahl wieder eingegangen und empfehle solche hiermit ergebenst.



S. Pintus.

H. C. Weddy's größtes Gardinen-Lager.

Sich offerire jetzt noch:

1 Stück **Mull-Gardinen** von 33 Berliner Ellen à 2 $\frac{2}{3}$ Rp., 1 Fenster 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.;
1 Stück do. **doppelt brochirt** à 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Rp., 1 Fenster 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.;
1 Stück $10\frac{1}{4}$ **Mull-Gardinen** à 4-8 Rp.; NB. zu 8 Rp. die allerschwerste Qualität!
Schweizer Mull-Gardinen mit ganz reizenden gestickten **Tüllkanten** das Fenster von 1 $\frac{1}{3}$ Rp. an;
die **prachtvollsten** $12\frac{1}{4}$ gestickten **Mull-Gardinen** mit ganz breiten, reich gestickten **Tüllkanten** das Fenster
à 2 $\frac{3}{4}$ - 3 $\frac{1}{2}$ Rp.; **Prima-Qualität!**
abgepaßte gestickte Mull-Gardinen mit **Lambrequin** und ganz reichem **Ramage**, richtig 11 $\frac{1}{4}$ Berliner Ellen zu
1 Fenster, à 1 $\frac{1}{3}$ - 1 $\frac{5}{12}$ Rp. pro Fenster;
Bunte Gardinen neuesten Geschmacks à 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.; **Mouleaug-Stoffe** von 1 $\frac{1}{3}$ Berliner Elle breit bis 2 $\frac{1}{2}$ Berliner Elle breit;
Tüll-Kanten in reichster Auswahl!

H. C. Weddy, große Ulrichsstraße Nr. 61.

 **Seringe wie noch nie, bei C. Müller.** 

Triefend fette geräucherte Lachsberinge empfiehlt **C. Müller.**

Frischen Harzwaldmeister, extrafrischen Dorsch u. Schellfisch, Pariser Blumenkohl u. Moorrüben.
Tafelhonig à Pfd. 8 Sgr. u. Gänsefett empf. C. Müller im Rathhause.


Belle vue.

Sonnabend den 3. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosses Extra-Concert

(Streich- und Militair-Musik)

vom ganzen **Musikcorps des 1. Thür. Inf. Reg. Nr. 31 (42 Mann)**,
unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn J. Laube.**



Billets vorher à 3 Sgr. bei **C. Pfahl**, Leipzigerstraße, und **Rühlmann**, Königsplatz. An
der Kasse 5 Sgr. **Es findet nur dies eine Concert statt.** 

Zu recht zahlreichem Besuch labet freundlichst ein **W. Prautzch.**



Programm.

- 1. Theil. (Militair-Musik.)** 1) Ouverture z. d. Op. „Die Zauberflöte“ von Mozart.
2) Duett a. d. Op. „Nigolotto“ von Verdi. 3) Quadrille aus Offenbachs „Schöne Helene“
von Strauß. 4) Finale a. d. Op. „Ariele“ von E. Bach.
- 2. Theil. (Streich-Musik.)** 5) Ouverture z. d. Op. „Corydonthe“ von Weber. 6) „Am
Meer“, Lied von Schubert. 7) „Die Fürstensteiner“, Tongemälde in Form eines Walzers von
Bilse. 8) Fantasie a. d. Op. „Lohengrin“ von Wagner.
- 3. Theil. (Militair-Musik.)** 9) Ouverture zu der Oper „Tannhäuser“ von Wagner.
10) Große Fantasie a. d. Op. „Der Prophet“ von Meyerbeer, arr. von Wieprecht. 11) Fan-
fare militaire von Ascher. 12) Silesia, Polka von Bilse. **J. Laube, Kapellmeister.**

Friedrich Mayer's Café und Restauration,
große Brauhausgasse 31 und Ecke der Leipzigerstraße.

 Sonnabend Abend **Höckelknochen.** Bier nur ff. 

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

 Heute Sonnabend frische Pfannkuchen. 

Ummendorf. bei Sonntag Gesellschaftstag, Tanzkränzchen
Ratsch.

Knackia sei's Panier!

Sonnabend den 3. April 1869.

Erster Knacker: Wo gehst du heute Abend hin?

Zweiter Knacker: Zum „Röhlen“.

Erster Knacker: Was ist denn da los?

Zweiter Knacker: 's giebt Freibier, Waldschlöß-
chen fffff.

Erster Knacker: Sei! da gehe ich auch hin!
(Weide ab.)

Lieder-Verein.

Sonntag den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

**Vocal- u. Instrumental-Concert
im Salon der Weinraube.**

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.
Nach dem Concert **Ball.**

Café Royal, Rathhausg. 7,
empf. neue Sendung ff. böhm. Bier.
C. Dressner.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikalische Soirée mit
Gesang. Bier vorzüglich.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 1. April Abends am Unterpegel 6' 5"

am 2. April Morg. am Unterpegel 6' 5"